

30
 Mit verbüßter Strafe durch Verhaftung
 die Mauthausen vom 2. X. 1938. Bespre-
 chung von Filler Weisner für die Jahre
 des DA. Da ich vorwärts nicht über
 Jahres an dem Tag in KZ. Jahress
 werde, werde ich das Reich in das Reich
 gehen meines Trümpfe mitnehmen &
 die Besprechung fertigstellen. Ich werde
 mich beeilen, wenn diese Angelegenheit
 wie möglich vorzulegen.

Mit besten Empfehlungen
 an Herrn Prof. Stengel
 Heil Hitler!

14/XI. 40

A. Engel

6. Jan. 1941

Würzburg
 Meier Olbersleben-Str. 2
 Den 9. Januar 1938

40

ann!

erzlich für Ihre beiden letzten Briefe von
 Übung folgend beantworte ich sie Ihnen

ng folgend habe ich gestern den Rest des
 geben. Die Quittung lege ich Ihnen bei.
 MER Würzburg an das MER Berlin, dann mit
 von hier zu Ihnen. Ein Triumph der Ein-

e ich für das PHJ auf dem Hauptstaats-
 an gehabt - Verhandlung wegen der Ver-
 n. Den Zug 17,16 habe ich benutzt. Ich
 nung so vorzunehmen.

für die beiden Besprechungsangebote.
 mal zu verschonen, da ich hier doch zu-
 Halse habe. Für Passau wird HSTA Mün-
 aben; für die Tracht empfehle ich Dr.
 en Museum in Nürnberg.

rembervergütung kann ich mich nicht
 abgeben. Ehe ich etwas unternehme,
 Nachprüfung Ihrer beglaubigten Ab-
 Name Stengel zu tun? Dann brauche
 n angezogenen Ukas vom 2.12. Ich bitte
 schrift zukommen zu lassen und den
 beizufügen. Erst dann werde ich weiter

den 21. Oktober 1942. 33

Frl. stud. phil. Christine Elberskirch Bonn
 Römerstr. 175

Sehr geehrtes Frl. Elberskirch!

Der Chef ist gestern nach dreitägigem Aufent-
 halt nach Rom gefahren und erklärt, daß er spätestens
 am 10. November wieder hierher kommen wolle. Jedenfalls
 bittet er, daß Sie nach Ablauf Ihrer vier Ferienwochen
 wieder hierher kommen; er hat Ihnen auch ein Manuskript
 hiergelassen, das er abgeschrieben wünscht. Ich erwarte
 Sie also am Montag den 9. November nachmittags wieder in
 unsern Räumen und möchte Ihnen das gleich mitteilen,
 damit Sie sich einrichten können. Mit bestem Gruß
 Heil Hitler!

B

senden noch weitere Hinweise, die nicht
 Nationalinstitut zeigen, sondern sofort von der Druckerei
 sein, sodaß wir nichts von ihnen wissen. Sie sind
 alle diese Korrekturbogen nicht an Herrn Prof. Stengel
 geschickt worden sind, sondern sich noch bei Ihnen befinden.
 Sie sie jetzt an Herrn Prof. Stengel senden werden wir Ihnen
 sehr verbunden.

Heil Hitler!